

Powerchair Football: Pass, Schuss – Tor!

Auch für Nutzer von Elektro-Rollstühlen gibt es diverse Möglichkeiten, Sport zu treiben. International ist Powerchair Football (auch Power Soccer oder E-Rolli-Fußball) neben [Powerchair Hockey](#) die am weitesten verbreitete Sportart für Elektrorollstuhlfahrer. Mit Powerchair Football gelingt es, die Volkssportart Fußball im Elektrorollstuhl zu betreiben.



Cahncengleichheit: Das Reglement schreibt gleichwertigen E-Rollis für alle vor.

So geht's los

Bundesweit verteilt finden regelmäßig Workshops statt, an denen auch einzelne Spieler teilnehmen können, um sich ein Bild von dieser faszinierenden Sportart zu machen. Auf der [Vereinslandkarte](#) des Deutschen Rollstuhl-Sportverbands (DRS) können Interessierte einen passenden Verein in ihrer Nähe zum Ausprobieren suchen. Bei der Suche nach einem geeigneten Club helfen auch die (externer Link) [DRS-Ansprechpartner](#) gerne weiter. Bei einem Schnuppertraining zeigen kompetente Trainer und Übungsleiter die Grundlagen des Powerchair Footballs und beantworten auch Fragen abseits des Sports.

Liga & Wettkämpfe

Die Spielerinnen und Spieler der vier bundesweiten Mannschaften sind in (externer Link) [einer Liga](#) organisiert. Darüber hinaus finden jedes Jahr nationale Turniere mit internationaler Beteiligung statt.

Sportgeräte

Die Spieler sind verpflichtet, einen Elektrorollstuhl mit vier oder mehr Rädern zu benutzen. Die maximal zulässige Geschwindigkeit während eines Spiels beträgt 10 km/h und die Schiedsrichter sollen die Geschwindigkeit vor jedem Spiel kontrollieren. Ein Beckengurt und der sogenannte Guard (Schutzgitter am Rollstuhl) sind ebenfalls erforderliche Ausrüstung. Der Ball gleicht einem überdimensionierten Fußball mit 13 Zoll (=33 cm) Durchmesser. Zum Vergleich: Ein regelkonformer Fußball in der Fußball-Bundesliga hat einen Durchmesser von 21 cm.



Impressionen vom Auftaktspiel der PCF-Bundesligasaison 2022.

Regeln

Das Spiel wird in einer Turnhalle auf einem regulären Basketballfeld gespielt. Zwei Teams mit je vier Spielern (drei Feldspieler, ein Tormann) im Elektrorollstuhl mit Schutzgittern vor den Füßen ausgestattet, greifen an, verteidigen und versuchen mit sogenannten Drehschüssen (Spin-Kicks) Tore zu erzielen. Hier geht es zum offiziellen nationalen [Regelwerk](#).

Klassifizierung

Da im Powerchair Football alle mit gleichwertigen Elektrorollstühlen spielen, besteht auch ohne Klassifizierungssystem eine auffallende Chancengleichheit unter den Spielern.

Geschichte

Powerchair Football wurde zum ersten Mal in Frankreich in den 1970er Jahren gespielt. Es breitete sich schnell in ganz Europa (Belgien, Portugal, Dänemark und England) aus. 1982 begann eine Gruppe von Athleten aus Vancouver eine ähnliche Variante des Spiels in Kanada zu spielen. Dieses Spiel ging dann im Jahr 1988 die Westküste nach Berkeley, Kalifornien hinunter und über den Pazifik nach Japan. Im Jahr 2005 trafen sich Vertreter der neun Nationen in Coimbra/Portugal und 2006 in Atlanta/USA, um die (externer Link) [Federation Internationale de Powerchair Football Associations](#) (FIPFA) zu bilden.

Weiterführende Links

Fachbereichsseite E-Rollstuhlsport im DRS: elektrollstuhl-sport.de

Quelle: <https://www.der-querschnitt.de/archive/53039>